

# Checkliste zur Selbsteinschätzung

SPRACHBIOGRAFIE  
3.2

Sprache: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Diese Checkliste dient dazu, sich selbst einzuschätzen (Kolonne 1) und um sein Können von anderen, z. B. von Lehrpersonen beurteilen zu lassen (Kolonne 2). Bei Dingen, die man noch nicht kann, sollte angegeben werden, wie wichtig sie für das eigene Sprachenlernen sind (Kolonne 3 = Ziele). In den Leerzeilen kann man ergänzen, was man sonst noch kann oder was für das Lernen auf diesem Niveau sonst noch wichtig ist.

Niveau **A2**

**Folgende Zeichen verwenden:**

In den Kolonnen 1 und 2

**3** Das kann ich unter normalen Umständen

**33** Das kann ich gut und leicht

In Kolonne 3

**!** Das ist ein Ziel für mich

**!!** Das hat Priorität für mich

Wenn man bei mehr als 80% der Punkte einen Haken machen kann, hat man wahrscheinlich das Niveau A2 erreicht.



**Hören**

Ich kann verstehen, was man in einfachen Alltagsgesprächen langsam und deutlich zu mir sagt; es ist möglich, sich mir verständlich zu machen, wenn die Sprechenden sich die nötige Mühe machen können.

Ich kann im Allgemeinen das Thema von Gesprächen, die in meiner Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

Ich kann Sätze, Ausdrücke und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).

Ich kann die Hauptsache von dem, was in kurzen, einfachen und klaren Durchsagen oder Mitteilungen gesagt wird, mitbekommen.

Ich kann kurzen, langsam und deutlich gesprochenen Tonaufnahmen die Hauptinformation entnehmen, wenn es um vorhersehbare alltägliche Dinge geht.

Ich kann die Hauptinformation von Fernsehmeldungen über Ereignisse, Unglücksfälle usw. erfassen, wenn der Kommentar durch Bilder unterstützt wird.



**Lesen**

Ich kann Meldungen oder einfachen Zeitungsartikeln, in denen Zahlen und Namen eine wichtige Rolle spielen und die klar gegliedert sind und mit Bildern arbeiten, wichtige Informationen entnehmen.

Ich kann einen einfachen persönlichen Brief verstehen, in dem mir jemand von Dingen aus dem Alltag schreibt oder mich danach fragt.

Ich kann einfache schriftliche Mitteilungen von Bekannten oder Mitarbeitern verstehen (z. B. wann man sich zum Fussball spielen trifft oder dass ich früher zur Arbeit kommen soll).

Ich kann in Informationsblättern über Freizeitaktivitäten, Ausstellungen usw. die wichtigsten Informationen finden.

Ich kann in der Zeitung die Kleininserate überfliegen, die gesuchte Rubrik finden und die wichtigsten Informationen herauslesen, zum Beispiel Größe und Preis von Wohnungen, Autos, Computern usw.

Ich kann einfache Gebrauchsanweisungen für Apparate verstehen (z. B. für das öffentliche Telefon).

Ich kann Meldungen und einfache Hilfetexte in Computerprogrammen verstehen.

Ich kann kurze Erzählungen verstehen, die von alltäglichen Dingen handeln und in denen es um Themen geht, die mir vertraut sind, wenn der Text in einfacher Sprache geschrieben ist.



**An Gesprächen teilnehmen**

Ich kann in Geschäften, auf der Post oder Bank einfache Erledigungen machen.

Ich kann öffentliche Verkehrsmittel wie Bus, Zug, Taxi benutzen, um einfache Auskünfte bitten und Billette kaufen.



Ich kann mir einfache Informationen für eine Reise beschaffen.

Ich kann etwas zum Essen und Trinken bestellen.

Ich kann einfache Einkäufe machen, sagen, was ich suche, und nach dem Preis fragen.

Ich kann nach dem Weg fragen und mit einer Karte oder einem Stadtplan den Weg erklären.

Ich kann jemanden grüssen, fragen, wie es ihr/ihm geht, und auf Neuigkeiten reagieren.

	Ich kann jemanden einladen und reagieren, wenn mich jemand einlädt.			
	Ich kann um Entschuldigung bitten und auf eine Entschuldigung reagieren.			
	Ich kann sagen, was ich gerne habe und was nicht.			
	Ich kann mit anderen besprechen, was man tun oder wohin man gehen will, und kann vereinbaren, wann und wo man sich trifft.			
	Ich kann fragen, was jemand bei der Arbeit und in der Freizeit macht, und ich kann entsprechende Fragen von anderen beantworten.			
	<b>Zusammenhängend sprechen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
	Ich kann mich selbst, meine Familie und andere Personen beschreiben.			
	Ich kann beschreiben, wo ich wohne.			
	Ich kann kurz und einfach über ein Ereignis berichten.			
	Ich kann meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.			
	Ich kann in einfacher Form über meine Hobbys und Interessen berichten.			
	Ich kann über vergangene Aktivitäten und persönliche Erfahrungen berichten (z. B. das letzte Wochenende oder meine letzten Ferien).			
	<b>Strategien</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
	Ich kann jemanden ansprechen.			
	Ich kann zeigen, wann ich verstehe.			
	Ich kann mit einfachen Worten darum bitten, etwas zu wiederholen.			
	<b>Qualität / Sprachliche Mittel</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
	Ich kann mich mit Hilfe von auswendig gelernten Sätzen und einzelnen Ausdrücken verständigen.			
	Ich kann Wortgruppen durch einfache Verbindungsmittel wie "und", "aber" und "weil" verknüpfen.			
	Ich kann einige einfache Satzmuster korrekt verwenden.			
	Mein Wortschatz reicht aus, um in einfachen Alltagssituationen zurechtzukommen.			
	<b>Schreiben</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
	Ich kann eine kurze, einfache Notiz oder Mitteilung schreiben.			
	Ich kann in einfachen Sätzen ein Ereignis beschreiben und sagen, was wann wo stattgefunden hat (z. B. ein Fest, ein Unfall).			
	Ich kann in einfachen Sätzen und Ausdrücken über Dinge aus meinem Alltag schreiben (Leute, Orte, Arbeit, Schule, Familie, Hobbys).			
	Ich kann in Fragebögen über meine Ausbildung, meine Arbeit, meine Interessen und Spezialgebiete Auskunft geben.			
	Ich kann mich in einem Brief mit einfachen Sätzen und Ausdrücken kurz vorstellen (Familie, Schule, Arbeit, Hobbys).			
	Ich kann einen kurzen Brief schreiben und darin einfache Formeln für Anrede, Gruss, Dank und Bitte verwenden.			
	Ich kann einfache Sätze schreiben und sie mit Wörtern wie "und", "aber", "weil", "denn" verbinden.			
	Ich kann die wichtigsten verknüpfenden Wörter verwenden, um die zeitliche Abfolge von Ereignissen kenntlich zu machen ("zuerst", "dann", "nachher", "später").			

# Checkliste zur Selbsteinschätzung

SPRACHBIOGRAFIE  
3.3

Sprache: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Diese Checkliste dient dazu, sich selbst einzuschätzen (Kolonne 1) und um sein Können von anderen, z. B. von Lehrpersonen beurteilen zu lassen (Kolonne 2). Bei Dingen, die man noch nicht kann, sollte angegeben werden, wie wichtig sie für das eigene Sprachenlernen sind (Kolonne 3 = Ziele). In den Leerzeilen kann man ergänzen, was man sonst noch kann oder was für das Lernen auf diesem Niveau sonst noch wichtig ist.

Niveau **B1**

## Folgende Zeichen verwenden:

In den Kolonnen 1 und 2

**3** Das kann ich unter normalen Umständen

**33** Das kann ich gut und leicht

In Kolonne 3

! Das ist ein Ziel für mich

!! Das hat Priorität für mich

Wenn man bei mehr als 80% der Punkte einen Haken machen kann, hat man wahrscheinlich das Niveau B1 erreicht.



### Hören

	Ich	Lehrperson/Andere	Meine Ziele
	1	2	3
Ich kann verstehen, was man in einem Alltagsgespräch zu mir sagt, falls deutlich gesprochen wird; ich muss aber manchmal darum bitten, bestimmte Wörter und Wendungen zu wiederholen.			
Ich kann normalerweise einem längeren Gespräch, das in meiner Gegenwart geführt wird, in den wesentlichen Punkten folgen, vorausgesetzt es wird deutlich gesprochen und Standardsprache verwendet.			
Ich kann einer kurzen Erzählung zuhören und Hypothesen dazu bilden, was als Nächstes geschehen wird.			
Ich kann in Radionachrichten und in einfacheren Tonaufnahmen über vertraute Themen die Hauptpunkte verstehen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.			
Ich kann in Fernsehsendungen über vertraute Themen die Hauptpunkte erfassen, wenn einigermaßen langsam und deutlich gesprochen wird.			
Ich kann einfache technische Informationen, z. B. zur Bedienung von Geräten des täglichen Gebrauchs, verstehen.			
Ich kann in Diskussionen (z.B. in einem Seminar, bei einer Podiums- oder Fernsehdiskussion) die Hauptpunkte erfassen, wenn es um ein vertrautes Thema aus meinem Fachgebiet geht, vorausgesetzt es wird deutlich gesprochen und Standardsprache verwendet.			
Ich kann in einer Vorlesung Notizen zu den Hauptaussagen machen, die für den eigenen Gebrauch genügen, sofern das Thema zu meinem Fachgebiet gehört und der Vortrag klar und gut strukturiert ist.			





### Lesen

	1	2	3
Ich verstehe die wesentlichen Punkte in kürzeren Zeitungsartikeln über aktuelle und vertraute Themen.			
Ich kann die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschliessen und so den Sinn von Äusserungen ableiten, wenn mir die Thematik vertraut ist.			
Ich kann kurze Texte überfliegen (z. B. Meldungen in Kürze) und wichtige Fakten und Informationen finden (z. B. wer was wo gemacht hat).			
Ich kann einfache Mitteilungen und Standardbriefe verstehen (z. B. von Geschäften, Vereinen oder Behörden).			
In Privatbriefen oder E-Mails verstehe ich gut genug, was über Ereignisse, Gefühle oder Wünsche geschrieben wird, um regelmässig mit einem Freund oder einer Freundin korrespondieren zu können.			
Ich kann die Handlung einer klar aufgebauten Erzählung verstehen und erkennen, welches die wichtigsten Episoden und Ereignisse sind und inwiefern sie bedeutsam sind.			
Ich kann in klar geschriebenen argumentativen Texten die wesentlichen Schlussfolgerungen erkennen.			
Ich kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.			
Ich kann längere Texte aus meinem Fachgebiet nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.			



### An Gesprächen teilnehmen

	1	2	3
Ich kann ein einfaches direktes Gespräch über vertraute oder mich persönlich interessierende Themen beginnen, in Gang halten und beenden.			

Ich kann mich an einem Gespräch oder einer Diskussion beteiligen, aber man versteht mich möglicherweise nicht immer, wenn ich versuche zu sagen, was ich eigentlich sagen möchte.			
Ich kann die meisten Situationen bewältigen, die sich beim Buchen einer Reise oder auf der Reise selbst ergeben.			
Ich kann Gefühle wie Überraschung, Freude, Trauer, Interesse und Gleichgültigkeit ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäusserungen anderer reagieren.			
Ich kann in Gesprächen mit Bekannten und Freunden persönliche Ansichten und Meinungen austauschen.			
Ich kann Zustimmung äußern und höflich widersprechen.			
Ich kann in informellen Situationen mit Kollegen/Mitstudierenden über Fachinhalte sprechen.			
Ich kann die meisten Gesprächssituationen bewältigen, die mit der Organisation des Studiums zusammenhängen, normalerweise auch am Telefon.			
 <b>Zusammenhängend sprechen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Ich kann eine Geschichte erzählen.			
Ich kann detailliert über Erfahrungen berichten und dabei meine Gefühle und Reaktionen beschreiben.			
Ich kann Träume, Hoffnungen, Ziele beschreiben.			
Ich kann meine Absichten, Pläne oder Handlungen erklären und begründen.			
Ich kann die Handlung eines Films oder eines Buchs wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.			
Ich kann kurze Passagen aus schriftlichen Texten auf einfache Art und Weise mündlich wiedergeben, indem ich den Wortlaut und die Anordnung des Originaltextes benutze.			
Ich kann zu verschiedenen vertrauten Themen meines Interessen- oder Fachbereichs unkomplizierte Beschreibungen oder Berichte geben.			
Ich kann eine vorbereitete, unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema aus meinem Fachgebiet klar und präzise genug vortragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann und die Hauptpunkte verstanden werden.			
<b>Strategien</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Ich kann Teile von dem, was jemand gesagt hat, wiederholen, um sicherzustellen, dass wir einander verstehen.			
Ich kann andere bitten, zu erklären oder genauer auszuführen, was sie eben gesagt haben.			
Ich kann dann, wenn mir ein Wort nicht einfällt, ein einfacheres Wort mit einer ähnlichen Bedeutung verwenden und um "Verbesserung" bitten.			
<b>Qualität / Sprachliche Mittel</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Ich kann mich ohne viel zu stocken verständlich ausdrücken, mache aber Pausen, um das, was ich sage, zu planen oder zu korrigieren – vor allem, wenn ich länger frei spreche.			
Ich kann einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung weitergeben und deutlich machen, welcher Punkt für mich am wichtigsten ist.			
Ich habe einen ausreichend grossen Wortschatz, um mich – manchmal mit Hilfe von Umschreibungen – über die meisten Themen meines Alltagslebens äussern zu können (z. B. Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, Aktuelles).			
Ich kann mich in vorhersehbaren, vertrauten Alltagssituationen ziemlich korrekt ausdrücken.			
 <b>Schreiben</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Ich kann einen einfachen zusammenhängenden Text über verschiedene Themen meines Interessengebietes schreiben und persönliche Ansichten und Meinungen ausdrücken.			
Ich kann z. B. für eine Klubzeitung einen einfachen Text über Erfahrungen oder Ereignisse schreiben, z. B. über eine Reise.			
Ich kann persönliche Briefe oder E-Mails an Freunde oder Bekannte schreiben, nach Neuigkeiten fragen oder Neuigkeiten mitteilen und von Ereignissen erzählen.			